

Stadtpfade Reisen - Lüttich Sehenswürdigkeiten

Tatsächlich ist die wohl bekannteste Sehenswürdigkeit in Lüttich der Bahnhof Liège-Guillemins. Falls ihr mit dem Zug nach Lüttich fahrt, kommt ihr aus NRW mit dem **Thalys**, und aus Frankfurt mit dem **ICE der Deutschen Bahn** automatisch dort an.

Der vom Stararchitekt Santiago Calatrava entworfene Bahnhof ist ein ganz fantastischer Start um die Stadt zu erkunden. Aber natürlich hat Lüttich noch einiges mehr zu bieten als nur einen der schönsten Bahnhöfe Europas.

1. Lüttich Treppen - Montagne de Bueren

Wenn ihr dachtet die Treppen in **Montmartre in Paris** seien eine Herausforderung, dann wart ihr noch nicht in Lüttich. Ganze 374 Stufen gilt es zu meistern, bevor ihr von oben die Aussicht auf die Stadt genießen könnt.

Mittlerweile hat sich die Treppe ganz nebenbei auch zu einem Instagram-Hotspot in Lüttich entwickelt.

Lüttich Treppen - Montagne de Bueren

Wo? Bei der Rue Hors-Château 15 geht es zur Treppe

Wann? Immer

2. La Citadelle de Liège & Les coteaux de la Citadelle

Wenn ihr die Treppen geschafft habt, seid ihr auch schon fast bei der Citadelle de Liège. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war die Zitadelle einer der strategisch wichtigsten Punkte Belgiens zur Verteidigung des Landes.

Heute könnt ihr in der alten Festung und den Gärten an den Hängen des Hügels herumstreifen und die Aussicht genießen. Fünf verschiedene Spazierwege führen euch durch Obstgärten, Weinberge und kleine Parks.

3. Lüttich Kathedrale St. Paul's

Mit vollem Namen heißt die Kathedrale von Lüttich Cathédrale de la Conversion de Saint-Paul et de l'Assomption de Marie. Ihr könnt sie aber auch einfach St. Paul's nennen, dann weiß jeder in Lüttich was ihr sucht.

Gotische Kathedrale mit Kreuzgang

Die Ursprünge der Kathedrale stammen aus dem Jahr 1240. Gebaut wurde allerdings über mehrere Jahrhunderte hinweg. Wenn ihr jetzt denkt, dass die Kathedrale deshalb stilistisch zusammengewürfelt aussehen muss; weit gefehlt. Schaut sie euch unbedingt mal an, das Innere wirkt unglaublich harmonisch.



Kathedrale St. Paul's - Nicht nur Tagsüber ein Schmuckstück

Cathédrale Saint-Paul de Liège

Wo? Place de la Cathédrale 6

Wann? Täglich 8 bis 17 Uhr

4. Der Fluss durch Lüttich - Die Maas und die Navette Fluviale

Mitten durch Lüttich fließt die Maas und seit 2017 könnt ihr die Stadt auch auf dem Wasserweg erkunden! Die zwei Boote von Navette Fluviale fahren immer im Kreis sechs verschiedene Haltestellen an.

Wenn ihr genug Zeit habt, gönnt euch einfach eine ganze Runde. Die dauert zwei Stunden. Oder ihr nutzt das Boot einfach um von A nach B zu kommen.

Ihr könnt entweder ein Tagesticket für 8 Euro kaufen, oder ihr zahlt einfach pro Haltestelle 1€. Beides bekommt ihr wenn ihr auf das Boot aufsteigt.

Fahrzeiten Navette Fluviale: 10 bis 18 Uhr

April: Von 4. bis 19. April & 25. und 26. April

Mai: Dienstag bis Sonntag

Juni: Dienstag bis Sonntag und am 1. Juni

Juli: Täglich

August: Täglich

September: Dienstag bis Sonntag

Oktober: Nur am Wochenende

November: 1., 7. und 8. November

Haltestellen:

1. Coronmeuse - Quai de Wallonie
2. Historisches Zentrum - Quai Godefroid Kurth
3. Neue Innenstadt - Quai Sur-Meuse
4. Hauptanleger - Quai Édouard-Van-Beneden
5. Guillemins (Bahnhof) - Quai de Rome
6. Fragnée - Quai Gloesener

►► [Zur Webseite der Navette Fluviale mit der Karte der Haltestellen](#)

5. Lütticher Waffeln

Dass Belgien für seine Waffeln bekannt ist, ist ja kein großes Geheimnis. Allerdings gibt es einen großen Unterschied zwischen Brüsseler Waffeln und Lütticher Waffeln!

Während die Brüsseler Waffeln aus einem Rührteig hergestellt werden, und meistens mit Obst, Sirup oder Sahne gereicht werden, bestehen die Lütticher Waffeln aus einem dicken Hefeteig. In diesen Teig werden Zuckerstückchen eingeknetet, die dann beim backen karamellisieren. Lütticher Waffeln sind unglaublich lecker und ihr solltet sie unbedingt frisch essen!

Der Dauerwarteschlange vor der Tür nach zu urteilen ist der beste Ort in Lüttich für Waffeln bei **Une Gaufrette Saperlipopette**, ganz in der Nähe der Lütticher Treppe. Stärkt euch dort mit einer Waffel bevor ihr den Aufstieg zur Zitadelle in Angriff nehmt.



Der leckerste traditionelle Snack: Lütticher Waffeln

Geht am besten gleich am Anfang eures Aufenthalts in Lüttich zu Gaufrette Saperlipopette. Ihr bereut sonst dass ihr nicht später am Tag nochmal zurückkommen könnt für eine zweite Waffel.

Lütticher Waffeln - Une Gaufrette Saperlipopette

Wo? Rue des Mineurs 18

Wann? Dienstag bis Sonntag 7:30 bis 18 Uhr

6. Place Saint-Lambert - Palast, Ausgrabungsstätte, Weihnachtsmarkt

Ein zentraler Punkt in Lüttich ist der Place Saint-Lambert. Hier gibt es gleich mehrere Highlights zu sehen. Im Dezember findet ihr hier auch den **Marché de Noël** - den Weihnachtsmarkt.

Der **Fürstbischöfliche Palais Lüttich** dominiert den Platz. Früher war der Palast der Sitz der Fürstbischöfe. Heute ist das imposante Gebäude der Sitz des Lütticher Justizpalastes und kann leider nur von außen besichtigt werden.

Zum Palast gehörte früher auch die Kathedrale Sankt-Lambertus, die leider in der französischen Revolution im Jahr 1794 zerstört wurde. Die Grundmauern und Überreste könnt ihr aber im **Archéoforum** besichtigen.

Archéoforum Lüttich

Im Archéoforum gibt es aber noch viel mehr zu sehen. Falls ihr euch für Geschichte interessiert, sollte das Archéoforum unbedingt auf eurem Plan stehen.

Unterirdisch unternimmt ihr eine Zeitreise bis in die prähistorische Ära, vorbei an den Überresten der mittelalterlichen Kathedrale, einer gallo-römischen Villa und Lagerplätzen aus einer vorchristlichen Zeit.

Für euren Besuch erhaltet ihr einen Tablet-PC, der euch nicht nur durch die Ausgrabungsstätte führt, sondern auch viele Geschichten und Infos für euch hat.

Archéoforum Lüttich

Eintritt: 6€

Wo? Place Saint-Lambert

Wann? Dienstag bis Samstag 10 bis 17 Uhr

Museen in Lüttich

7. La Boverie - Museum & Park mitten in der Maas

Wenn ihr euch auch nur ein ganz klein wenig für Kunst interessiert, solltet ihr unbedingt der Boverie einen Besuch abstatten. Das Museum ist zwar klein, beherbergt aber einige echte Schätze. Dabei ist das Museum keineswegs auf eine bestimmte Kunstrichtung fixiert. Ihr findet dort sowohl Claude Monet und van Gogh, als auch Street Art und Pop up.

Schon das Gebäude ist ein echter Blickfang. Der wunderschöne Palast aus dem Jahr 1905 steht mitten in einem tollen Park, um den die Maas herum fließt.

Kunstmuseum La Boverie

Eintritt: 15€

Tickets: laboverie.com

Wo? Parc de la Boverie

Wann? Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr



Tipp

Das Linienboot Navette Fluviale hält ganz in der Nähe der Fußgängerbrücke, über die ihr zum Park mit der Boverie herüberspazieren könnt.

8. Grand Curtius - Archäologisches Museum & dekorative Kunst

Archäologie, Kunstgewerbe, maasländische Kunst, Waffen, Glas... Im Grand Curtius wurden auf 5000 Quadratmetern die Sammlungen aus sechs verschiedenen Museen unter ein Dach gebracht.

In dem beeindruckenden Gebäudekomplex, dessen Ursprünge auf das 16. Jahrhundert zurückgehen, findet ihr die Geschichte und Kunst Lüttichs aus über 7000 Jahren.

Grand Curtius - Archäologisches Museum & dekorative Kunst

Eintritt: 9€

Wo? Quai de Maestricht 13

Wann? Mittwoch bis Montag 10 bis 18 Uhr

Webseite: grandcurtius.be/de (deutsch)

9. Musée de la Vie wallone - Museum für wallonische Volkskunde

In einem wunderschönen ehemaligen Kloster aus dem 13. Jahrhundert könnt ihr eine Zeitreise durch die Geschichte der Wallonen machen.

Dabei geht es um das Zusammenleben in Wallonie, technische Revolutionen und das Geistesleben. Wir finden alleine schon das mittelalterliche Gebäude sehr spannend, aber auch die modern in Szene gesetzten, historischen und zeitgenössischen Dokumente und Objekte sind einen Besuch wert.

Musée de la Vie wallone

Eintritt: 5€ inklusive Audioguide

Wo? Rue des Mineurs

Wann? Dienstag bis Sonntag 9:30 bis 18 Uhr

Webseite: provincedeliege.be (deutsch)

Insidertipps - Lüttich Markt, Brasserie, Essen & Trinken

Neben den klassischen Sehenswürdigkeiten gibt es im Lüttich noch ein paar weitere, mehr oder weniger geheime, Highlights. Wir verraten euch natürlich, was ihr unserer Meinung nach in Lüttich nicht verpassen solltet.



Foto-Tipp

Der Justizpalast am Place Saint-Lambert!

10. Lüttich Markt - Marché de la Batte

Der Lütticher Markt direkt an der Maas gehört sicher zu den weniger geheimen Geheimtipps. Er findet immer sonntags vormittags statt.

Zwar gibt es leider mittlerweile viele Marktstände, die einfach nur billige Ramsch verkaufen, aber dazwischen finden Vintage-Liebhaber sicher das eine oder andere Schnäppchen. Wenn ihr an einem Sonntag in Lüttich seid, solltet ihr euch den Markt nicht entgehen lassen. Schlendert vormittags zwischen den Ständen herum, und geht zum Mittagessen zum nahe gelegenen Aux Olivettes. Dort findet nämlich sonntags die After-Markt-Party statt!

Lüttich Markt - Marché de la Batte

Wo? La Batte 5

Wann? Sonntag 8 bis 14:30 Uhr

11. Café Chantant - Aux Olivettes

In einem anderen Zeitalter, irgendwann während der französischen Belle Epoque, waren die Café Chantants die kleinen Schwestern der Cabarets.

Im Café, im Restaurant oder in der Brasserie stand eine kleine Bühne, auf der sich professionelle Sänger und einheimische Gäste beim Singen abwechselten. Während es die geselligen Etablissements damals an jeder Ecke gab, sind sie heute leider fast ausgestorben.

Aber eben nur fast!

Im Aux Olivettes wird diese Tradition gehegt und gepflegt. Immer sonntags mittags, nachdem die Einheimischen ihre Runde über den Markt gedreht haben, kehrt man ins Aux Olivettes ein und singt eine Runde zum Mittagessen.

Donnerstags, freitags und samstags ist auch am Abend geöffnet und je nach Laune der Gäste gibt es auch dann eine Runde Gesang zum Klatsch, Tratsch, Bier und Wein.

Im Aux Olivettes könnt ihr aber nicht nur singen, Bier und Wein trinken, sondern natürlich auch essen. Hier bekommt ihr auch die für Lüttich typischen **Boulets à la Liégeoise!** Das sind leckere Frikadellen, die mit Pommes und oft auch Salat serviert werden. Die sind fast so berühmt wie die Waffeln!

Café Chantant - Aux Olivettes

Wo? Rue Pied-du-Pont-des-Arches 6

Wann? Wechselnd! Montags geschlossen

Noch ein Tipp: Falls ihr auf der Suche nach den besten Boulets à la Liégeoise der Stadt seid, findet ihr sie in der **Brasserie Saint Grégoire** in der Féronstrée 112 in Lüttich.

12. Moderne Brauhauskultur - Lüttich Brasserie C

Natürlich darf ein Bier-Tipp nicht fehlen! Immerhin reden wir hier über Belgien, die Heimat der Meister der außergewöhnlichen Biere.

In Lüttich ist die Brasserie C in einer historischen Klosteranlage der perfekte Ort für ein belgisches Bier. Das kleine Brauhaus braut drei verschiedene Biere, die ihr im dazugehörigen Pub oder im Klostergarten schlürfen könnt.

Bei schönem Wetter ist der Klostergarten / Biergarten der beste Ort in ganz Lüttich für eine kleine oder größere Bierpause.

Die Brasserie C liegt einigermaßen versteckt. Wenn ihr am Fuß der Lütticher Treppe Montagne de Bueren steht, müsst ihr nach links in die Gasse reingehen. Folgt dann einfach der Beschilderung, die euch zur Brasserie führt.

Lüttich Brasserie C

Wo? Impasse des Ursulines 14

Wann?

Donnerstag bis Samstag 12 bis 0 Uhr

Sonntag 10:30 bis 20 Uhr

13. Szeneviertel Lüttich: Le Carré

Falls ihr in Lüttich die Nacht zum Tag machen möchtet, geht ins Viertel Le Carré. In den kastenartig angelegten Gassen findet ihr etliche Bars, Pubs, Cocktailbars und Restaurants. Am Samstag Abend scheint sich in diesen Gassen ganz Lüttich zu treffen.

Dazwischen gibt es auch noch viele Shops und Boutiquen, sodass sich auch ein Abstecher nach Le Carré bei Tag zum **shoppen** lohnt.

Bars in Lüttich - Szeneviertel Le Carré

Wo? Rund um die Rue du Pot d'Or